



Wenn das Bike trotz frühlingshaft aufgeweichtem Winterboden durch die Landschaft gescheucht wird, jammert der Antrieb herzerweichend. Kein Wunder, sieht doch der gesamte Drahtesel aus wie Sau und die Schlammpanade ist besonders auf der Kette ein echter Gräuel.

Nun lasse ich für gewöhnlich nur Wasser und Öl an meine Kette. Bei dieser Dreckkruste war es aber nicht mit einer Dusche getan.



Der Lappen, durch den die gerade per Gartenschlauchwasserstrahl abespülte Kette gezogen wurde, hatte bereits jede Menge Wald- und Sandboden intus - ein Ende war nicht wirklich absehbar. Also her mit dem Dr. Wack und seinem Fahrradreiniger! Die Kette ist eh sehr stark gelängt, da kann kein Fahrradreiniger der Welt noch weiteren Schaden anrichten.

Also: Eingesprüht, einwirken lassen, wieder mit dem Wasserstrahl drüber und das war das Ergebnis:





Der Reiniger hat eine nicht unwesentliche Menge Schmutz runter gespült bzw. gelöst. Wirklich sauber ist die Kette nicht, aber der Lappentest wurde bestanden! Wenn die Voraussetzungen gegeben sind wirklich eine schnelle Lösung, um das große Chaos zu beseitigen.

Bei der nächsten Kettenschlammpanade, die hoffentlich noch in weit entfernter Zukunft liegt, wird zum Vergleich wieder das gute, alte Fit-Wasser dran sein. ☐

Die Autorin

